

bischofshofen.journal

PONGAU

06/2011

Telefon 0650 / 530 99 00
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen • Mühlbach • Pfarrwerfen • Werfen • Werfenweng • Hüttau • St. Martin

Wurzelwerk



Für den unbeschwerteten Sonnen-
genuss: Mineralische Sonnenpflege -
zinkfrei und ohne Nanotechnologie

Naturkost Gabi Schmied
Bahnhofstraße 17 • 5500 Bischofshofen

40 Jahre
PETTINO
Möbelhaus • Tischlerei

**KÜCHEN-
AKTION**




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und
14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr
Bodenlehenstraße 17
5500 Bischofshofen
T: 06462 - 40 17 • F: 06462 - 56 23
moebel.pettino@arn.at

Beratung,
Planung und
Ausführung!



Burger

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

„Grüne“ Stromerzeugung für Ihr Heim -
wir informieren Sie gerne über die neuesten
Photovoltaik-Anlagen!

HEIZUNG - LÜFTUNG - GAS - SOLAR




Feinste Daunen-,
Zirben-, Zink-,
Holzfaser-, Mais-,
Seiden-, Leinen- und
Allergiker-Bettwaren
exklusiv bei uns -
auf Wunsch mit
Verträglichkeitstest!




BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen - Bodenlehenstr. 13
Tel. 0 64 62 / 24 16 - www.betten-sallaberger.at



Die »Bürglalm« Juwel der Dientner Bergwelt

Viele Wege führen zu uns:

- ◆ vom Parkplatz Zachhofalmbahn vorbei an Liebenaualm (ca. 1 Std.)
- ◆ Dorf Dienten - Pizzeria Prosser über Plaudereggen (ca. 1 Std.)
- ◆ wunderschöne Höhenwanderung über Schneeberg
- ◆ Mittwoch und Sonntag fährt die Karbachbahn in Mühlbach (ca. 3 Std.) retour mit Wanderbus
- ◆ Mountainbikerstrecke: Güterweg Altenberg-Bürglalm

Unsere bekannt gute Küche empfiehlt sich mit selbstgemachten Käse-, Brot-, und Suppenspezialitäten sowie mit ausgezeichneten Mehlspeisen!

Familie Bürgler

von der „Bürglalm“, 5652 Dienten am Hochkönig,
freut sich auf Ihren Besuch! Telefon: 0 64 61 / 380 oder 426

Ab 4. Juni 2011 bis Mitte Oktober geöffnet.
Unsere Bergmesse findet heuer am 10. Juli 2011 statt.



bp



WEIGLHÖFER

Telefon 0 64 62 / 25 01

**HOLLYWOOD
für Zuhause!**

Tanken, sammeln, mitmachen
und jede DVD um € 1,99



WIR SORGEN
FÜR BEWEGUNG

Volkswagen Generation 

8+

BESTE PREISE bei Reparaturen
für VW Modelle ab 8 Jahren.

Zahnriemen
für Polo Limousine
Bj. 95-01
ab 200,90
inkl. Einbau!



VW 8+ Angebote gibt es für: Lupo, Polo, Golf III, Vento, Golf IV, Bora, Golf Cabrio, Beetle, Touran, Passat und Sharan – ab 8 Jahren.

Nur bei ... **Volkswagen Service** 

Vierthaler
MOBILIER FÜR MICH

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Unverbindl. angebl. Rechnungen in Euro inkl. MwSt., gültig bis auf Widerruf. Alle Preise bezieht sich auf die stärkste Motorisierung. Weitere VW 8+ Angebote in allen VW Service-Betrieben.

Viele Wohnungen um jeden Preis oder zählt auch die Wohnqualität?



Dass es in Bischofshofen viele Wohnungssuchende gibt, ist unbestritten. Unbestritten ist auch, dass es in Bischofshofen sehr viele gelungene Projekte gibt und dass die politisch Verantwortlichen sich große Mühe geben, diese Projekte im Einklang der Parteien zu verwirklichen. Dennoch gelingt nicht immer alles. Genau so wie es viele Bewohner der Neuen Heimat ärgert, keinen Nahversorger mehr zu haben, ärgert viele die unmögliche Aufschließungssituation und diese dermaßen dichte neue Verbauung des ehemaligen Bauhofgeländes in der Mühlbacherstraße. Die Kinder der bestehenden Siedlungen weichen bereits jetzt auf die Straße aus, um Platz zum Spielen zu finden. Fußball spielt man auf einer kleinen Restparzelle neben der Lutters-

bachgasse. Eine Bremsung und dann dem Fußball ausweichen, ist eine übliche Situation für die Autofahrer in der Mühlbacherstraße. Mich persönlich stört das weniger, da mir das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen liegt. Nun wird bald das Rote Kreuz seine neue Geschäftsstelle beziehen und 55 neue Wohnungen werden ihrer Bestimmung übergeben. Nachdem für die neu errichteten Wohnhäuser eine enorm dichte Verbauung gewählt wurde, ist wieder kein Freiraum für die Menschen geblieben. Da man jetzt schon kaum - ohne ewige Wartezeit - von der Mühlbacherstraße links in die Gasteinerstraße einbiegen kann, würde ich die Politik ersuchen, um dem totalen Chaos vorzubeugen, eine ordentliche Verkehrslösung schnell umzusetzen und ein kleines Freizeitgelände für unseren Nachwuchs zu schaffen.

Ihr Eberhard Stoiser

Goldene Hochzeit in Mühlbach

Mühlbach/Hkg. - Anfang April feierten Hilda und Werner Ortner vom Scheffaugut in Mühlbach am Hochkönig die Goldene Hochzeit. 1971 haben die Eheleute das Scheffaugut übernommen. Nach der selbst errichteten Zufahrt wurde 1965 der Stall und 1971 das Haus neu gebaut. Die Hofübergabe an den Sohn erfolgte 1993. Die Mitarbeit am Hof sowie die eigene Hausarbeit und das Blumenpflegen machen noch immer viel Freude. Das Ehepaar Ortner hat zwei Kinder, einen Ziehsohn

und sechs Enkelkinder, die alle zur Jubiläumsfeier kamen. Bürgermeister Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenkkorb.



... lass Wohnräume wahr werden!

bewusst wohnen
mit gutem Gewissen

Möbel
ERLBACHER
Einrichtungshaus & Tischlerei



PERFECTE ZUBEREITUNG MIT VARIOSTEAM®. UND ALLE SPISSEN SCHNEIDER. NOCH VIEL MEHR!

5 Jahre Vollgarantie



StudioPartnerPlus

Inhaber: Mario Erlbacher
A-5500 Bischofshofen - Werksgelände 28
Tel.: 06462-31762 - Fax: 06462-5367
office@moebel-erlbacher.at
www.moebel-erlbacher.at

Älteste Mühlbacherin feierte Geburtstag

Mühlbach/Hkg. - Maria Dengg feierte ihren 97. Geburtstag. Die Jubilarin wurde beim Pronebengut geboren und ist am Oberpöll-

gut aufgewachsen. 1940 heiratete sie Jakob Dengg vom Oberschamberggut. Die Hofübergabe an ihren Sohn Jakob erfolgte im Jahr 1960. Maria Dengg fühlt sich im Seniorenwohnheim sehr wohl. Die fünf Kinder, neun Enkel und acht Urenkel kamen zum gratulieren. Auch Bürgermeister Hans Koblinger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung mit einem Geschenk.



Jalousien
Vertikaljalousien
Faltstores
Rollos
Flächenvorhang

WIR STELLEN ALLES
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK
Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN
klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at
Telefon 0664/ 40 100 69

Rollläden
Markisen + Tücher
Raffstores
Insektenschutz
Schirm-Systeme

IN DEN SCHATTEN!

„WIR SIND SO NAH WIE DER WEG ZU IHRER HAUSTÜR, RUFEN SIE UNS AN, WIR KOMMEN DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE!“



Zugtaufe in Bischofshofen

Bischofshofen - Anlässlich der Feierlichkeiten zu „1300 Jahre Cella Maximiliana“ wurde kürzlich ein Talent-Nahverkehrstriebwagen von Pfarrer Mag. Hans Steinwender auf den Namen „Bischofshofen“ getauft. Mit dem Ausbau der Bahn im Jahr 1873 wurde die maßgebliche Grundlage für die enorme Entwicklung Bischofshofens im 19. und 20. Jahrhundert gelegt. In Würdigung der überregionalen Bedeutung der Stadt als Mobilitätsknoten erfolgte die Zugtaufe. Neben VertreterInnen der Öster-

reichischen Bundesbahnen, aus der Gemeindepolitik und der Pfarre nahmen auch viele Interessierte an der besonderen Veranstaltung teil. Aus der Landespolitik konnte Landesrat Walter Blachfellner begrüßt werden. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen. Mag. Erich Fercher (Regionalmanagement Personenverkehr) wies darauf hin, dass neben der Stadt Salzburg der Bahnhof Bischofshofen mit täglich 3500 Ein- und Aussteigern der wichtigste Bahn-



Im Bild von links Vbgm. Hansjörg Obinger, Pfarrer Mag. Hans Steinwender, Bgm. RegR Jakob Rohrmoser, Mag. Erich Fercher mit Josef Hager als Lokführer.

NATURSTEIN & FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher
Inhaber

5500 Pfarwerfen, Pöham 31
Tel - Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313
e-mail: steindesign@son.at

hof im Land Salzburg ist. Auch Landesrat Walter Blachfellner würdigte die große Bedeutung der Bahn in Bischofshofen. Er sprach sich gegen eine Privatisierung der Österreichischen Bundesbahnen aus. Für Bgm. RegR Jakob Rohrmoser ist „Bischofshofen untrennbar mit der Eisenbahn verbunden. Die Zugtaufe ist ein wichtiger Höhepunkte im Festjahr 1300 Cella Maximiliana.“ Für den Initiator der Zugtaufe Vbgm. Hansjörg Obinger wurde mit der Zugtaufe „eine ganz besondere Patenschaft übernommen. Denn es ist nicht alltäglich, einen Täufling mit 115 Tonnen zu haben.“ Im Rahmen der Feierlichkeiten konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch weitere moderne Eisenbahnfahrzeuge besichtigen und mit dem „Täufling“ ein Stück fahren.

30 Meter langes Kunstwerk am Rathaus

Bischofshofen - Außergewöhnliches Kunstwerk von Kunstquadrat zur Geschichte Bischofshofens. Zur wechselvollen Geschichte von Bischofshofen wurde kürzlich ein außergewöhnliches Kunstwerk am Rathaus Bischofshofen angebracht: Anlässlich der Feierlichkeiten zu „1300 Jahre Cella Maximiliana“ malten dreizehn heimische Künstlerinnen und Künstler ein Transparent mit den ungewöhnlichen Maßen von 1,20 Meter mal dreißig Metern. Die Himmelscheibe von Nebra ist ebenso Teil der Darstellung wie die Gründung der Cella Maximiliana, die Herrschaft der Bischöfe von Chiemsee, der Bergbau, der Pferdemarkt am Buchberg, die Bauernkriege, die Protestantenvertreibung, die Sage vom Teufelsgeiger, der Blutwidderdienst, die Eisenbahn, die Kriegs-

wirren sowie Sport und Wirtschaft. Gestaltet wurde das Kunstwerk auf Initiative von Ekkehard Proschek (Kunstquadrat/Kulturverein Pongowe). Gemeinsam mit Ingeborg Aujesky, Margit Girardi, Ruthild

Goldnagl, Erich Kutil, Helmut Lackner, Priska Lochbichler, Erich Maier, Wolfgang Neubacher, Peter Oberthaler, Petra Öhlinger, Helmut Staudinger und Marlene Thaurer wurde das Werk konzipiert und umgesetzt.



Das 30 Meter lange Kunstwerk der Künstlergruppe Kunstquadrat, welches die Geschichte Bischofshofens seit der Gründung der Cella Maximiliana im Jahr 711 erzählt.

Sommer-Trends



ab € 59,-



Jeden Samstag geöffnet
von 8.45 bis 12.30 und
von 13.30 bis 17.00 Uhr
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE
direkt vor dem Geschäft!



ROBERT NAUER

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84
e-mail: nauer@ready2web.at

1300 Jahre cella maximiliana

Fulminante Sport- und Musikshow zur Eröffnung



Bischofshofen - Zur Eröffnung der Feierlichkeiten anlässlich 1300 Jahre Cella Maximiliana gab es in der Hermann-Wielandner-Halle Mitte Mai eine gigantische Sport- und Musikshow, die rund 1000 Besucher in ihren Bann zog. Bürgermeister Jakob Rohrmoser hat an diesem Abend das Jubiläumsjahr, das bis Anfang Oktober ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in Bischofshofen bietet, offiziell eröffnet. Gleichzeitig wurden aber noch zwei zusätzliche Jubiläen begangen: Die Bauernmusikkapelle Bischofshofen feierte ihr 60-jähriges und die Hermann-Wielandner-Hauptschule ihr 40-jähriges Bestehen. Da Sport und Kultur im Leitbild der Stadt Bischofshofen als wesentliche Säulen verankert sind, sollte an diesem Festabend

mit Sport, Jugend und (Blas)Musik eine Visitenkarte für das sehr aktive Stadtleben abgegeben werden. Daher präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Sporthauptschule u. a. mit Jonglieren, einer Trampolinshow und einer Stomp-Darbietung Turnakrobatik vom Feinsten - begleitet von der Bauernmusik Bischofshofen mit Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, angefangen vom „Einzug der Gladiatoren“ als stimmungsvollen Auftakt über „Conquest of paradise“ von Vangelis und auch „We will rock you“ von Queen. Bauernmusik und Sporthauptschüler zeigten sich in vollem Einklang, was das Publikum natürlich sehr begeisterte und die ganze Show zu etwas einzigartigem machte.



Jubiläumsbaum im Pfarrhofgarten

Bischofshofen - Zu Beginn der 1300 Jahr-Feierlichkeiten „Cella Maximiliana“ in Bischofshofen pflanzte der Obst- und Gartenbauverein Bischofshofen im Pfarrhofgarten eine Schirmulme als Jubiläumsbaum. Diese Pflanzung war ein gelungener Auftakt des umfangreichen Jahresprogrammes. *Im Bild von links Karl Költerer, Franz Russegger und der Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Rupert Stock.*



Jubiläumsausstellung in der Pfarrkirche

Bischofshofen - Im Rahmen der 1300-Jahr-Feierlichkeiten wurde Mitte Mai in die Pfarrkirche zur Eröffnung der historischen Ausstellung „Licht für das Land“ des Museumsvereines Bischofshofen geladen. Dieses Datum geht auf die erste Klostergründung und damit Christianisierung in dieser Region zurück. Gezeigt

werden bei dieser Ausstellung, die von Obmann Christoph Plawenn zusammengestellt wurde, Dokumente, Gemälde, Skulpturen und Objekte aus dem Kirchenschatz, darunter das berühmte Rupertuskreuz und die Ablass tafel aus dem Spätmittelalter. Die Ausstellung wird bis zum 23. September präsentiert.

Holzfachmarkt - Tischlerei
HOLZ ULMANN
 Wir beraten - liefern - montieren
 Tel: 06462-2445, Fax: 06462-4960
 5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61
 www.holz-ulmann.at

TERRASSEN "AKTION"



WPC-TERRASSEN
 ab € 6,90/lfm

-15%

Viele Längen lieferbar! Holzschutzmittel

Wurzelwerk



Zu jeder Universal Moor- & Kräutercreme von SonnenMoor gibt es jetzt ein Kräuter Massagefluid gratis dazu!

Naturkost Gabi Schmied
 Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

100 Jahre Volksschule Markt: Buntes Programm und Kinderchronik

Bischofshofen - Mit einem bunten und attraktiven Festprogramm feierte die Volksschule Markt Mitte Mai das hundertjährige Jubiläum. Organisiert wurde das Fest von Dir. Brigitte Rieder (VS Markt) und Dir. Marianne Burian (Polytechnische Schule) gemeinsam mit den LehrerInnen. Der Programmreigen reichte von Gesang über Tanz bis hin zu Sportvorführungen und einer Präsentation des Roten Kreuzes. Das gesamte Haus war festlich geschmückt.

Den Festakt gestalteten eine Bläsergruppe ehemaliger Schüler, der Schulchor sowie die 2c-Klasse. Festredner waren die beiden Direktorinnen sowie Bürgermeister RegR Jakob Rohrmoser, Bezirksschulrat Andreas

Egger und Landesschulrat Herbert Gimpl. Auch eine Buchpräsentation stand auf dem Programm. Unter dem Titel „Ich weiß, ich weiß, was du nicht weißt...“ erzählen Schü-



lerInnen der Volksschule Markt Geschichten zur Geschichte Bischofshofens. Das liebevoll gestaltete Werk kann um 13 Euro in der VS Markt erstanden werden. Die Segnung führte Pfarrer Mag. Hans Steinwender durch. Im Anschluss an den Festakt wartete ein vielfältiges und interessantes Programm auf die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit u. a. Führungen, kulinarischen Stationen, einem K&K-Cafe, Kinderangeboten, einer Fotografierstation und einem „Tanzboden“. Im gesamten Haus wurde informiert und präsentiert.

Musikalische Einlagen, Turnvorführungen und eine Erste-Hilfe-Vorführung rundeten den umfangreichen Programmbogen ab.



Style & Chill Out

hairlounge Club-Special:

- **Styling Package**
- Waschen + Schneiden + Föhnen so oft sie wollen zuzüglich 1 x pro Monat Waschen + Föhnen
- **Damen € 28,-/Monat**
- **Herren € 18,-/Monat**



hairlounge
 BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 17 · T (06462) 32861

Bischofshofen feiert 1300-jähriges Jubiläum Veranstaltungen im Juni

Sagenreise mit der Volksschule Markt 2. Juni 2011, Abfahrt 13.15 Uhr, VS Markt

Projektverantwortlich:

Christine Salchegger, VS Markt.

Vier Klassen der Volksschule Markt führen an Originalschauplätzen Bischofshofener Sagen auf. Bei Schlechtwetter finden die Aufführungen in der Aula der VS Markt statt. Ein Bus bringt die Besucher zu den einzelnen Orten. Nach jeder Aufführung werden die Gäste mit „dazupassenden“ kulinarischen Köstlichkeiten bewirtet. Kosten: € 10,-, Kinder € 5,-. Anmeldung erforderlich!



Theater der Volksschule Neue Heimat 17. Juni 2011 - Kastenhof

Projektverantwortlich:

Museumsverein Bischofshofen.

Der Museumsverein Bischofshofen veranstaltet gemeinsam mit der VS Neue Heimat einen Theaterabend im Kastenhof zum

Thema „Die Geschichte Bischofshofens“. Dieser beginnt um 19.00 Uhr und findet bei jeder Witterung statt.

Begegnung der Kulturen und gemeinsames „Kochen für den Frieden“

18. Juni 2011 - 13 Uhr - Pfarrzentrum

Projektverantwortlich:

Arbeitskreis WeltKirche der Pfarre.

Warum in Bischofshofen seit Generationen Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen zusammenleben, wird bei mehreren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr thematisiert. Der AK WeltKirche der Pfarre Bischofshofen lädt zu diesem Koch-Nachmittag mit Rahmenprogramm herzlich ein, zum gegenseitigen Kennenlernen. Wie die Liebe geht auch das Verständnis füreinander durch den Magen. „Schmankerl aus aller Welt“ werden die BesucherInnen auf den Geschmack bringen für die bunte Vielfalt in unserer Stadt.

Sonnwendschwimmen auf der Salzach

18. Juni 2011 - Gasthof Ehrensberger

Projektverantwortlich: Ortsstellenleiter Herbert Gehwolf, (Wasserrettung Bischofshofen). Hundert Schwimmer schwimmen die Salzach vom Kraftwerk Grasslau bis ins Freizeitzentrum mit Sonnwendfeuern ab. Entlang der Salzach musizieren Weisenbläser und es wird ein Feuerwerk abgefeuert. Als „Lichtspur“ wird die Zahl 1300 auf einer Anhöhe abgebrannt. Im Festzelt beim Ehrensberger unterhält eine Liveband.

Soziodemografische Entwicklung der Stadt

21. Juni 2011 - Kultursaal

Projektverantwortlich:

Dr. Markus Graggaber (KV Bischofshofen).



Die soziodemografische Entwicklung Bischofshofens in den letzten 130 Jahren ist einzigartig. In kürzester Zeit wurde aus dem ländlichen Ort durch den Eisenbahnbau das „rote Bischofshofen“. Bischofshofen blieb weiterhin ein Ort der Zuwanderung, ein Ort mit einer faszinierenden Dynamik. Erfahren Sie aktuelle Trends der Demographie und Migration, zur Religionszugehörigkeit und dem Bildungsniveau - inklusive einem Blick über den Tellerrand. Diskutieren Sie Herausforderungen und Chancen, die sich daraus für Bischofshofen ergeben.

Diskutieren Sie mit: Jakob Eder, Verfasser der Arbeit über Bischofshofen und Dr. Helga Embacher, Universität Salzburg.

Bischofshofener Festspielsommer 2011

„TEN OF THE BEST“

Hermann-Wielandner-Halle

Donnerstag, 7. Juli 2011 - 20.00 Uhr

13 hochkarätige Profi-Musiker geben ein Konzert in Bischofshofen! Das Konzert von „Ten of the Best“ bildet den musikalischen Höhepunkt zum heurigen Festspielsommer in Bischofshofen. Otto Säuter, einer der weltweit führenden Solisten auf der Piccolo Trompete, kam 1991 die Idee zu dem Ensemble, in dem zehn Spitzen-

trompeter zusammenspielen. Wie Trompeter des Mozarteums Salzburg, der Royal Stockholm Opera, der Göteborger Sonfoniker, der Wiener Staatsoper, sowie renommierte internationale Solisten aus Europa. Seitdem sind die Musiker erfolgreich auf Tourneen in der ganzen Welt unterwegs. Das Ensemble zeichnet sich besonders durch faszinierende Arrangements aus Klassik, Jazz und Pop aus, die normalerweise nicht auf dem Programm eines Trompeters stehen.



„MUSIK IN BEWEGUNG“ Bundeswettbewerb - Österreich Finale

Flachau - Sportplatz:

Freitag, 8. Juli 2011 - 19.00 Uhr

Bischofshofen - Schanzengelände:

Samstag, 9. Juli 2011 - 19.00 Uhr

Tolles Rahmenprogramm mit
Abschlussfeuerwerk!



Menschliches



Sie sind immer und überall unterwegs, die Täuscher. Besonders auf der politischen Bühne sind sie in ungeahnter Verkleidung anzutreffen, um Menschen nach Strich und Faden zu täuschen. Warum denn nicht? Wenn es nützt? Wenn es demnach sogar gut ist? Wenn es mindestens nicht schadet? Hier drängen sich einem schon die zynischen Endlosmärchen der örtlichen Politikapuzer vom Nahversorger in der Großsiedlung Neue Heimat Bischofshofen in ekelhafter Weise auf. Es

nen, Trägheit, körperliche und geistige, ist und bleibt eine Tod-sünde. Es heißt ebenso deutlich und eindringlich wie alles andere: Bete und arbeite. Beides gilt, weil es die Not wendet. Wer nur betet, vergisst auf dieses Gebot. Dann kümmert er sich nur um sein eigenes warmes Plätzchen im Himmel. Wer aber nur arbeitet, der verhärtet. Er bleibt nicht mehr offen für die Kräfte der Schöpfung, die heute noch ebenso wirken wie von Ewigkeit an. Denn diese Welt wird jeden Tag aufs Neue geschaffen. Lass dich also nicht täuschen, damit du dich nicht selber täuscht. Dein

Rosttäuscherei

soll nicht gezweifelt und schon gar nicht lange gefragt werden, wenn die Antworten dazu ohnedies kaum klar zutage treten. Zeitgemäß abgewandelte biblische Texte vermögen aber hier Antwort zu geben. „Ich halte es einfach nicht aus, dass ungelöste Fragen über mich gleich einer drohenden Wolke schweben. Immer muss ich dann gegenwärtig sein, dass ein Blitz niederfährt und mich trifft.“ - Vielleicht der Blitz einer neuen Erkenntnis? „Dieses Gebot wurde von dir ausgeschlagen und vor der Mühsal und dem Schweiß bist du geflohen. Du kannst doch nicht leug-

Werk muss getan werden, da gibt es keine Stellvertretung. Niemand ist für dich gestorben, damit du faul sein kannst. Aber das Gebot bleibt immer in leuchtender Schrift geschrieben: Macht euch die Erde untertan.“ „Aber werden die Menschen dieses Gebot richtig verstehen? Heißt untertan machen vielleicht kriegerisches Mordbrennen, Knechten, Schinden und Versklaven!“ „Schon dass du so fragst, beweist, dass du das Recht ohnedies weißt. Arbeite und bete, damit du nicht in den Sumpf der Herr- und Herrschucht fällst.“

Ihr Helmut Einöder

Spektakulärer Bungysprung

Bungyspringen machen viele! Sich 192 Meter in die Tiefe stürzen, wenn das Bungy-Seil vom Freund mit bloßen Händen gehalten wird, machte bis jetzt nur einer! Der Bischofshofener Klaus Jegg vertraute dem Kraftlackl und Strongman Franz Müllner aus Tamsweg und wagte den Sprung von der Europabrücke bei Innsbruck. Als sich das Seil spannte, erschütterte ein ohrenbetäubender

Schrei die Schlucht unterhalb der Brücke. Franz Müllner hält zu diesem Zeitpunkt ein Gewicht von ca. 400 kg. Klaus Jegg nach dem Sprung: „Als ich zum 1. Mal wieder nach oben geschleudert wurde, wusste ich, der Franz hat mich. Ab da genoss ich das Gefühl des „Fliegens“.“ Mit dieser spektakulären Aktion sicherten sich Müllner und Jegg den Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde.



SIMPLY CLEVER

Die bunte Škoda Vielfalt.

300,- Euro City-Bonus für alle Modelle bei Leasing über die Porsche Bank.*

*Gültig bis 30.6. bei Abschluss eines Privatkunden- od. KMU-Paketes. Mindestlaufzeit 24 Monate. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,2-10,2 l/100 km. CO₂-Emission: 109-237 g/km.

Škoda Brüggler

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79
Tel. 06462/8133
www.brueggler.at

Holzfachmarkt

www.rema-wood.com 06462 2438

REMA Hobelwerk GmbH · Gasteiner Str. 50-52 · A 5500 Bischofshofen
Telefon 0 64 62 / 24 38-0 · Fax 0 64 62 / 24 38-11
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com · www.rema-wood.com

Toppreis und Topqualität aus EIGENPRODUKTION!

AKTION

Fichte Profilbretter Nut- und Feder - Qualität VEH Top
Dim.: 15 x 145 mm
Preis: ab € **7,90 / m²** inkl. 20% USt.

AKTION

Terrassendiele in Lärche, 4-seitig gehobelt oder Oberfläche geriffelt, 23 x 140 mm Längen: 4 und 5,10 m
Preis: ab € **16,00 / m²** inkl. 20% USt.
oder
32 x 145 mm Längen: 4 und 5,10 m
Preis: ab € **20,50 / m²** inkl. 20% USt.

Gewachsene Natur

- Hobelware aus eigener Produktion
- Kanthölzer, rohes Schnittholz
- Parkett, Laminat und Schiffböden
- Farben, Montagmaterial
- sämtliches Zubehör

„Mäuse...Mäuse...Mäuse“ hieß es in der Volksschule

Bischofshofen - Mitte Mai lud die 4c-Klasse der Volksschule Bischofshofen-Markt alle Eltern und Interessierten zu einem ganz besonderen Konzertabend ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Direktorin Brigitte Rieder und einleitenden Worten der Klassenlehrerin Martina Mayr hieß es „Bühne frei“ für die jungen Künstlerinnen und Künstler. Die Kinder sangen und musizierten Lieder wie u.a. „Eine kleine Geige“, den „Kontratanz Nr. 3“ von W.A. Mozart, „Singen macht Spaß“ und „Hans bleib da“ - und das mit einer sol-

chen Begeisterung und Freude, wie man nur selten sieht. Anschließend gab es für die zahlreichen Besucher noch ein Musiktheater unter dem Titel „Mäuse... Mäuse...Mäuse“ von Martina Mayr. Das Lied des Frühlings sangen Nicole Etzer und Anna Promegger. Für Martina Mayr ist heuer das letzte Jahr an der Volksschule Bischofshofen-Markt, sie geht im Herbst in Pension. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles erdenklich Gute und eine schöne Zeit im Ruhestand.



Frühlingskonzert mit CD-Präsentation

Bischofshofen - Anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums gab die Bauernmusikkapelle Bischofshofen am 1. Mai ein vielbeachtetes Konzert. Die Zuhörer erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend, der Blasmusik in all seinen Facetten präsentierte. Herausragend die solistischen Leistungen von Alexander Holzmann (Xylofon) und den beiden Klarinetten Bernhard Mitmesser und Hannes Lehner. Auf dem Konzertprogramm - fachkundig moderiert von Irene Kreuzberger - standen auch einige „Hörproben“ der neuen CD „Blasmusik im Jahreskreis“, die die Bauernmusik anlässlich ihres Jubiläums aufgenommen hat. „Mit dieser CD geben wir

eine musikalische Visitenkarte unserer Kapelle ab. Die Literatur der Blasmusik ist unglaublich bunt und abwechslungsreich. Vom traditionellen Marsch über Solostücke bis hin zu modernen Klängen haben wir versucht, unsere junge Kapelle musikalisch zu präsentieren“, erzählt Kapellmeister Klaus Vinatzer über die neue CD. Auch die Freunde der Volksmusik kommen auf ihre Rechnung: Als musikalische Rarität sind unter anderem die Pongauer Almhörner zu hören. Die neue CD „Blasmusik im Jahreskreis“ ist unter folgender Emailadresse klaus.trompete@sbg.at oder im Musikhaus Lechner erhältlich, für die CD verantwortlich ist Ludwig Sedlacek.



Galakonzert

Pfarrwerfen - Nach einer interessanten Führung im Chiemseehof ging es für die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen mit ihrem Bürgermeister und Landtagspräsidenten Simon Illmer zum Galakonzert der Militärmusik Salzburg in das Festspielhaus. An diesem Konzertabend trug auch Musikkamerad Josef Gschwendtner (Flügelhorn) zum Gelingen bei.



Im Bild von links Obmann Bernhard Weiß, Kapellmeister Rudolf Hafner, Militärkapellmeister Oberst Ernst Herzog, Gfr. Josef Gschwendtner und Landtagspräsident Bürgermeister Simon Illmer.

MOLKEREIABHOLMARKT BISCHOFSHOFEN

Mit umfangreichen Käsesortiment
sowie Frischmilchprodukte zu

BESTPREISEN

Auch für Privathaushalte!

(in der ehemaligen Molkerei) ☎ **24 06**

Nutzen Sie die

MÖGLICHKEIT

trotz kleineren Mengen zu
Großhandelspreisen einzukaufen.

Gilt für jeden

Privathaushalt

Unsere Öffnungszeiten: 7.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 7.00 - 11.00 Uhr

Unsere günstigen **PREISE** werden garantiert auch Sie überzeugen!

Laufend AKTIONEN und Sonderangebote! Ab sofort jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot!

Generationenprojekt in Bischofshofen

Bischofshofen - Zur Firstfeier wurde kürzlich von der Salzburg Wohnbau in die Siedlungsgasse nach Bischofshofen geladen. Im zweiten Bauabschnitt entstehen zwei Objekte, die durch ein gemeinsames Kellergeschoß verbunden sind. Bis Ende dieses Jahres wird hier eine der größten Kinderbetreuungseinrichtungen des Landes mit einem 6-gruppigen Kindergarten und zwei Krabbelgruppen entstehen. Zehn barrierefreie Mietwohnungen und zehn Wohneinheiten für "Betreutes Wohnen" werden ebenfalls errichtet. Auf diesem Areal wurden im Herbst vergangenen Jahres die ers-

ten Gebäude mit 48 Mietwohnungen und das Senioren-Tageszentrum übergeben. In das Gesamtprojekt nach den Plänen von Architekt DI Ludwig Kofler werden bis zur Fertigstellung mehr als 12,5 Millionen Euro investiert. *Im Bild v. l. Landtagspräsident Simon Illmer, Dipl.-Ing. (BA) Christian Struber MBA (Geschäftsführer Salzburg Wohnbau), Bgm. Jakob Rohrmoser und Bmstr. DI (FH) Thomas Maierhofer*



Nahversorger für Neue Heimat wird konkret

Bischofshofen - Gut Ding braucht Weile! Diesem Motto schienen auch die Verhandlungen zur Errichtung einer Nahversorgung in der Neuen Heimat zu folgen. Wie im Vorfeld berichtet, gab es zahlreiche persönliche Gespräche von Vbgm. Hansjörg Obinger mit den Verantwortlichen der GSWB zur Mitberücksichtigung von Nahversorgungsflächen bei einer Siedlungserweiterung im Norden. Mit geplantem Baubeginn 2012 werden dabei im Bereich des Fitness-Centers „Injoy“ zahlreiche neue Mietwohneinheiten

entstehen. Volle Unterstützung im Bemühen einer funktionellen Nahversorgung für das Siedlungsgebiet leistet auch Landesrat Walter Blachfellner, der als Ressortzuständiger der Raumordnungsplanung die Problematik sehr gut kennt. Nachdem im Vorfeld mit zwei interessierten Handelsketten keine Einigung einer langfristigen Vertragslösung gefunden werden konnte, gehen die Verhandlungen mit SPAR nun in die Zielgerade. So waren vor kurzem sämtliche Entscheidungsträger von SPAR Österreich vor Ort und haben sich gemein-

sam mit dem für die GSWB planenden Architekten DI Hannes Prüll ein sehr detailliertes Bild vom Areal gemacht. Die SPAR-Manager erachteten den Standort dabei als sehr geeignet. Die GSWB hat nun Planungen einer zugehörigen funktionellen Verkehrs- und Stellplatzlösung in Auftrag gegeben.

Nach Abschluss dieser sollte der Umsetzung eines SPAR-Marktes in der Neuen Heimat nichts mehr im Wege stehen. Der Durchbruch scheint somit gelungen.

14. 6. BIS 2. 7.
BEIM KAUF EINER BRILLE GIBT ES
DAS LINKE GLAS
GRATIS
AUSGENOMMEN KOMPLETTPREIS-
ANGEBOTE UND AKTIONEN.
GILT FÜR FASSUNG INKLUSIVE
2 GLÄSER.

AM 1.+2. JULI KOMMT
DER GLORYFY CARAVAN

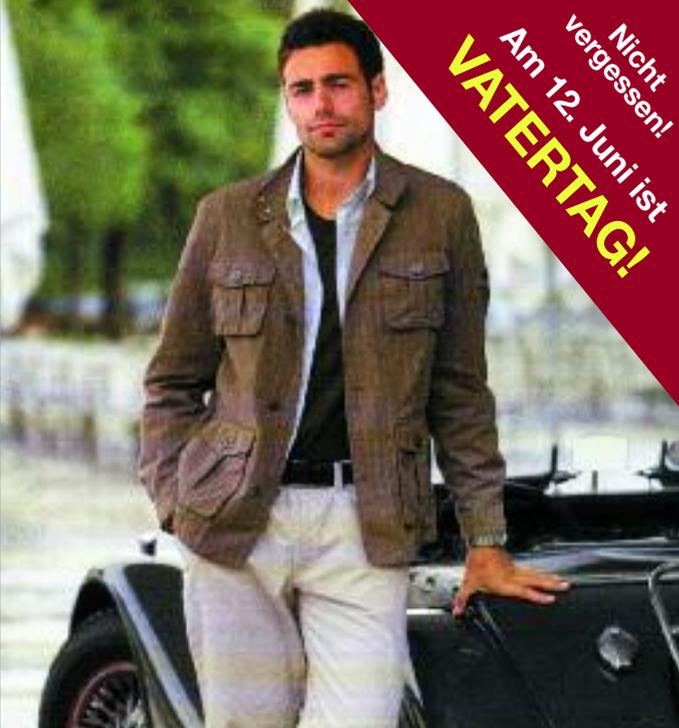


ST. JOHANN / P.G., HANS-KAPPACHER-STR. 8
GEWINNEN SIE
DIE UNZERBRECHLICHEN
SONNENBRILLEN VON
GLORYFY.

25 jahre
feiern sie mit uns!

M A Y R
UNITED OPTICS
St. Johann - Schwarzach

Nicht vergessen!
Am 12. Juni ist
VATERTAG!



JEDER MANN
HEFREN MODEN

Helga Thurner
Bahnhofstraße 36 · 5500 Bischofshofen
Tel. 06462/20 785

Professionelle Bindung für Ihre Arbeit...



Ausdrucke von Ihrer Diplom-, Matura oder Bachelorarbeit in High-Definition-Qualität (Vollfarbe) von Ihrem Datenträger und Bindung Ihrer Arbeit in Buchform - in Hard- oder Clearcover.

Gestalten Sie Ihr Buch individuell mit GOLD- oder SILBER-PRÄGEDRUCK oder mit TRANSFERDRUCK in verschiedenen Größen, Ausführungen und Farben. Wir beraten Sie gerne!



ZUM SCHMUNZELN

Sätze, die tatsächlich so vor Gericht gefallen sind (F = Frage; A = Antwort):

1. Beispiel:

F: Was war das Erste, das Ihr Mann an jenem Morgen fragte, als Sie aufwachten?

A: Er sagte: „Wo bin ich Kathy?“
F: Warum hat Sie das verärgert?
A: Mein Name ist Susan.

2. Beispiel:

F: Alle Deine Antworten müssen mündlich sein, okay?
Auf welche Schule bist Du gegangen?
A: mündlich

3. Beispiel:

F: Wie wurde Ihre erste Ehe beendet?
A: Durch den Tod.
F: Und durch wessen Tod wurde sie beendet?

4. Beispiel:

F: Wann ist Ihr Geburtstag?
A: 15. Juli
F: Welches Jahr?
A: Jedes Jahr.

Diese Frage/Antwort-Spiele haben sich tatsächlich vor Gerichten ereignet und wurden von Gerichtsreportern veröffentlicht. Nicht immer geht es so tierisch ernst bei Gericht zu, wie man glaubt, Ihr humorvoller und auch zynischer Anwalt.

Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen · Telefon 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6 · email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

„Quer durch das Schuljahr“

Pfarrwerfen - Derzeit stellen die SchülerInnen der Volksschule Pfarrwerfen unter dem Motto: „Quer durch das Schuljahr“ ihre Kunstwerke im Gemeindeamt-foyer aus. Seit einigen Jahren organisiert der Kulturverein diese Ausstellungen im Foyer des

Gemeindeamtes. Es ist dem Kulturverein auch ein Anliegen, dass sich die Kinder der Volksschule mit ihren Arbeiten, ob Bilder oder Werkstücke, präsentieren können. Daher können im Juni die Werke von den Schülern betrachtet werden.



Im Bild von links Dir. Bernhard Hutter, Claudia Witte und Landtagspräsident Bgm. Simon Illmer mit einigen Künstlern.

Erfolgreiches Bürgermeisterfrühstück

Bischofshofen - Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der ÖVP Fraktion und hörten bei einem gesunden Bauernfrühstück von Stadträtin Wetti Saller dem Bericht des Bürgermeisters Jakob Rohrmoser zu aktuellen Themen aus der Gemeindestube zu. Bürgermeister RegR Rohrmoser konnte von vielen Vorhaben und Projekten berichten. Die Anwesenden waren sehr erfreut über die Fülle von Informationen. Auf-

grund des großen Interesses wird diese Veranstaltung jedenfalls wiederholt und im Herbst in einem anderen Stadtteil von Bischofshofen stattfinden.



Kindergarten sagt Danke

Bischofshofen - Der Kindergarten Mitterberghütten bekam Anfang Mai für jedes Kind ein rotes Hervis-Shirt. Die Kinder hatten einen Riesenspaß beim anprobieren und fotografieren. Ein herzliches Dankeschön an Peter Gott-

hardt, Geschäftsführer Hervis Bischofshofen, für die gesponsorten T-Shirts. „Somit können wir unsere Kinder bei den verschiedensten Veranstaltungen, wie dem Citylauf, niemals aus den Augen verlieren!“



Im Bild v. l. die Leiterin des Kindergartens Mitterberghütten Eva Kronreif, Peter Gotthardt (Mitte) und die vielen glücklichen Kinder.

41. Internationaler-Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Zum Thema „Zuhause – Zeig uns deine Welt“ wurden auch dieses Jahr im Rahmen des Raiffeisen Jugendwettbewerbs von den Bischofshofener, Pfarrwerfener und Mühlbacher Schulen zahlreiche Kunstwerke abgegeben. Die drei besten Zeich-

nungen pro Altersgruppe wurden prämiert und die Sieger mit tollen Sachpreisen belohnt!

Zusätzlich wurden von allen Teilnehmern die ausgefüllten Quizteilnahmescheine an den Raiffeisenver-

band nach Salzburg geschickt, wo die Sieger gezogen werden.

Die Raiffeisenbank Bischofshofen gratuliert allen Gewinnern herzlich!! Im Bild die Gewinner aus:



den Hauptschulen Bischofshofen



den Volksschulen Bischofshofen und Pöham



der Volksschule in Pfarrwerfen



der Volksschule in Mühlbach/Hkg.

Depot-Check Gewinnspiel

Herr Peter Mayr hat auf der Raiffeisen Homepage beim Depot-Check Gewinnspiel teilgenommen und prompt ein ganztätiges OAMTC-Fahrsicherheitstraining gewonnen. Wir gratulieren recht herzlich.

Im Bild:

Peter Mayr mit seinem Berater Manfred Kuchlmayr von der Raiffeisenbank Bischofshofen bei der Übergabe des Gutscheines.



AK/ÖGB-Familienradwandertag war voller Erfolg

Bischofshofen - In Zeiten steigender Benzinpreise schwingen sich die Pongauer immer öfters aufs Rad. Kein Wunder also, dass sich die Organisatoren des heurigen AK/ÖGB-Familienradwandertages in Bischofshofen wieder über zahlreiche Teilnehmenden und Teilnehmer freuen durften. Rund 150 PongauerInnen waren dem Ruf von Cheforganisator und AK-Bezirksstellenchef Franz Grübl und ÖGB-Regionalsekretär Martin Goller gefolgt, um einen abwechslungsreichen Tag zu erleben. Pünktlich um 13.30 Uhr gab Walter Mair von der ÖGB-Ortsgruppe Bischofshofen den Startschuss für die Fahrt nach St. Johann und wieder zurück. Nach der Rückkehr zum Kraftwerk Bischofshofen fing der Spaß dann erst richtig an. Die Kinder

durften unter Anleitung des Gasteiners Urgesteins Toni Wallner Goldwaschen. Außerdem warteten auf Jung und Alt rasante Bootsfahrten mit der Wasserrettung. Darüber hinaus organisierten die Kinderfreunde ein Flusstempel bemalen. Den Abschluss bildete die traditionelle Tombola, bei der es für jeden Teilnehmer ein kleines Präsent gab. Besonders freuen durften sich die jüngsten und die ältesten Teilnehmer. So erhielten Lena Mayer und Sebastian Kern, die zwei jüngsten Teilnehmer, einen Gutschein für zwei Personen für eine Fahrt mit der Taurachbahn. Gerda Stummer und Franz Gaschal durften sich über je eine Tageskarte für zwei Personen für die Felsenherme Bad Gastein freuen. Zu guter Letzt wurde unter allen Teilnehme-

rInnen ein Mountainbike – gespendet von ÖGB-Landesvorsitzenden AK-Präsident Siegfried Pichler – verlost.

Glückliche Gewinnerin war Viera Misekova - im Bild mit Heidi Hirschbichler und Franz Grübl.



Landjugend feierte 60jähriges Bestandsjubiläum

Bischofshofen - Die Bischofshofer Landjugend feierte kürzlich ihr 60jähriges Jubiläum mit einem dreitägigen Fest am Schanzengelände. Mit einem feierlichen Bieranstich, einem Dämmerchoppen der Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen und einer Trachtenmodenschau der Fa. Nagl wurde das Fest eröffnet. Für die trendigen Frisuren der Models war Anita Steger mit

ihrem Team vom „studio 05“ verantwortlich, die die Models dann live auf der Bühne umstylen (*im Bild links unten*). Anschließend unterhielten „Die Grafen“ das zahlreiche Publikum bestens.

Am nächsten Tag fanden verschiedene landwirtschaftliche Bewerbe am Schanzengelände statt und am Abend sorgte die Trachtenmusikkapelle Pöham und die Co-

verband „BOM - Boys of Malibu“ für ausgelassene Stimmung. Am Sonntag fand dann der Hauptteil des Veranstaltungswochenendes statt: Ein großer Festakt am Parkplatz der Firma Hofer und ein riesiger Festumzug mit über 50 Vereinen zum Festzelt, in dem dann die Bauernmusikkapelle Bischofshofen sowie die Gruppe „Spatzen sound“ zünftig aufspielten.



Kulturverein Pongowe - Veranstaltungen im Juni

Liederabend mit dem Kammerchor Salzburg
am Mittwoch, 1. Juni um 19.30 h in der Frauenkirche

Kunst war seit jeher zuständig für des Menschen Erbauung, Ablenkung und Unterhaltung. Das Thema Liebe wird genauso lange schon in allen möglichen Formen beschrieben, besungen und dargestellt. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag mit zauberhafter, anspruchsvoller, klassischer Chorliteratur, verbunden mit zeitgenössischen Texten und Lyrik, in Kombination mit instrumentalen Klangimpulsen von Hörnern und Harfe. Der musikalische Bogen unter dem Motto "Des Menschen Liebe, Freud und Leid" spannt sich vom 16. bis ins 21. Jahrhundert.

Interpretiert werden u. a.: Franck, Brahms, Bruckner, Mendelssohn, Krenek und Whitacre. Nehmen Sie teil an "Herzensangelegenheiten" von damals und heute.



Die Soziodemografische Entwicklung Bischofshofens
Donnerstag 21. Juni 2011, 19.30 im Kultursaal Bischofshofen.

Die soziodemographische Entwicklung Bischofshofens in den letzten 130 Jahren ist einzigartig. In kürzester Zeit wurde aus dem ländlichen Ort durch den Eisenbahnbau das "rote Bischofshofen". Erfahren Sie aktuelle Trends der Demographie und Migration, zur Religionszugehörigkeit und dem Bildungsniveau - inklusive einem Blick über den Tellerrand.

Diskutieren Sie mit: Jakob Eder, Autor der Studie "Sozioökonomische Bevölkerungsentwicklung in Bischofshofen" und Dr. Helga Embacher, Universität Salzburg. Ein Beitrag zum Festjahr 1300 Jahre Cella Maximiliana vom Kulturverein PONGOWE (Projektverantwortlicher Dr. Markus Graggaber).



„Kommen Sie schnell ... schwerer Mopedunfall“

Bischofshofen - Eine kommentierte Schauübung besonderer Art veranstalteten kürzlich Rettungssanitäter der Rotkreuz Ortsstelle Bischofshofen mit Schülern der Polytechnischen Schule Bischofshofen als Ersthelfer. Ziel war, den zahlreich interessierten Zusehern bewusst zu machen, dass eine optimale Versorgung eines Notfallpatienten nur dann möglich ist, wenn die Rettungskette optimal funktioniert.

Da waren die sechs Polyschüler, die kürzlich bei ihrer Lehrerin Maria Kronberger, die zugleich aktive Rettungssanitäterin des Roten Kreuzes ist, als erste gefordert. Denn laut Rettungskette ist: 1. die Unfallstelle abzusichern, 2. lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen, was im konkreten Fall bedeutete: Helmabnahme beim reglosen Mopedfahrer, Lebensfunktionen überprüfen, stabile Seitenlage und 3. der Not-

ruf 144 war abzusetzen, auch der leichtverletzte Radfahrer war zu versorgen und zu betreuen.

Nach Eintreffen des Rettungsdienstes, ein weiteres Glied in der Rettungskette, wurden 4. die Verletzten nach den aktuellen Richtlinien der Sanitätshilfe versorgt, wozu die ausgebildeten Ersthelfer bestmöglich eingebunden wurden.

Die Schauübung machte den vielen interessierten Zusehern bald klar, welche große Rolle die richtige Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes spielt.

Die Übung endete mit der Frage von Kommentatorin Maria Kronberger: „Hätten Sie auch so gute Erste Hilfe geleistet wie die Burschen? Nein? Besuchen Sie einen Erste Hilfe Auffrischkurs, diese werden laufend angeboten.“



Spielegruppe der Eltern-Kind-Begegnung

Bischofshofen - In der Spielegruppe der Eltern-Kind-Begegnungen Mitterberghütten machen die teilnehmenden Mütter und Kinder gemeinsame Bastelarbeiten. Diesmal stellte jedes Kind einen Graskopf her. Verwendet wurden Sägespäne und Grassamen,

die kostenlos vom Lagerhaus Bischofshofen zur Verfügung gestellt wurden.

Alle Kinder und Mütter hatten großen Spaß, als den kahlen Köpfen, durch fleissiges Gießen, plötzlich grüne Haare wuchsen.



Im Bild die gewachsenen Grasköpfe mit ihren fleissigen Erbauern.

Namaste India feierte 5jähriges Bestehen

Bischofshofen - Kürzlich feierte das Restaurant Namaste India in Bischofshofen sein fünfjähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Grund lud Inhaber Hari Krishan samt Gattin seine Stammkunden zu einem netten Nachmittag ins Gasthaus Eulersberg in Werfenweng ein. Über 50 Gäste folgten der Einladung und wurden mit leckeren Köstlichkeiten vom Buffet sowie einigen Getränken verwöhnt.



Im Bild Hari Krishan samt Gattin mit den Stammgästen und Zwillingen Burgi und Evi, die an diesem Nachmittag auch beide ihren 60er feierten.

Hosen-Aktions-Tage

von 1. - 11. Juni 2011

nimm 3 - zahl 2

2 Hosen Ihrer Wahl + 1 Oberteil gratis dazu!



gollehaug

PIONIER
JAKEN & BEWEGEN

TONI

LEBEK
TALYERIK

GERRY WEBER
EDITION

Vanilica

Solange der Vorrat reicht!

Sommeröffnungszeiten:
Mo - Fr von 9 - 12 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Sa von 9 - 12 Uhr

Moden Hedegger
Ellmauthaler Bischofshofen

5500 BISCHOFSHOFEN · Salzburger Straße 24 · Tel. 06462/2332

Oberhütte am See - Forstau 1860 m



Sie erreichen uns von Forstau über die Vögei Alm/Forstau - Gehzeit 1,5 Stunden.

Geöffnet ab 10. Juni

Bewirtschaftungszeit:
Anfang Juni bis Oktober, Übernachtungsmöglichkeit für 32 Personen

Familie Oberkofler aus Bischofshofen freut sich auf Ihren Besuch!

Telefon: 0 664 / 916 97 28




**KREUZBERGER & HAUSER
ENERGIETECHNIK GmbH**
A-5500 BISCHOFSHOFEN · Tel. 06462/87 47
Mobil 0664 / 512 63 10

**Sommeraktion
Solaranlagen**

für 4-6 Personen
(8 m², 500 l Boiler, komplett ohne Montage)

Listenpreis (inkl. MwSt.)	5.298,-
Sommerrabatt	-1.324,-
Landesförderung	- 700,-
Vorteilspreis	3.274,-



Maikundgebung am Maria-Emhart-Platz

Bischofshofen - Auch vorhergesagte Regenschauer konnten 250 Besucherinnen und Besucher der SPÖ-Maikundgebung nicht davon abhalten, zur traditionellen Maifeier auf den Maria Emhart Platz zu kommen. Stadtparteivorsitzender Vbgm. Hansjörg Obinger konnte zahlreiche Ehrengäste aus der Bundes- und Landespolitik sowie aktive und ehemalige politische Größen der Stadtpolitik begrüßen. Hansjörg Obinger nahm in seiner Rede auf den 100jährigen Geburtstag von Bruno Kreisky Bezug, welcher in seiner Wirkenszeit bedeutende Schritte in der Verteilung des Wohlstandes, den chancengleichen Bildungszugängen, der Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie einer aktiven Investition in den Wirtschaftsstandort Österreich setzte. Festredner LR Walter Blachfellner gab einen Überblick über die aktuellen Themen der EU-, Bundes- und Landespolitik und erinnerte ebenfalls an die großen Leistungen von Bruno Kreisky. Er verwies in seiner Rede aber auch auf eine Fehleinschätzung Bruno Kreiskys - die damalige Forcierung der Atompolitik. LR Blachfellner forderte nach den Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima energisch den weiteren Ausbau alternativer Energie-

gewinnungen. Bezüglich der sozialen Absicherung verwies Blachfellner auf die Notwendigkeit funktioneller Gegenseitigkeit der Generationen. Er betonte, dass natürlich die aktuell beruflich Aktiven die Kosten der Pensionen der vorgehenden Generationen zu tragen haben. Aber es gibt auch einen Bereich, in dem frühere Finanzierungsmechanismen vollkommen umgestellt werden konnten: Bei der Wohnbaupolitik. Im Gegensatz anderer Landesregierungen, welche die Wohnbaufördermittel „verkauften“, nahm Salzburg eine sehr aktive Rolle ein. So konnten in den vergangenen Jahren aus den nunmehrigen Zinsersparnissen der günstigeren Finanzierung über das Land eine Vielzahl an Wohnungen mehr gebaut werden. Im Gesamten wurden alleine in Bischofshofen in den vergangenen Jahren rd. 50 Mio. Euro aus der Wohnbauförderung investiert. Weiters wurde bei der Maifeier von AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl wieder ein FSG-Gewinnspiel mit tollen Preisen organisiert. Der Hauptgewinn, eine Essenseinladung mit LR Walter Blachfellner, ging an Richard Fuchs. Die musikalische Umrahmung des Programms erfolgte in bewährter Weise durch die Eisenbahnermu-

sikkapelle Bischofshofen unter der Leitung von Horst Egger. Für den kulinarischen Genuss sorgte das Fraktionsteam der SPÖ-Bischofshofen. Im Anschluss der politischen Kundgebungen erfolgte von den Kinderfreunden ein buntes Kinderprogramm. Von der positiven Stimmung ließ sich anscheinend auch der Wettergott anstecken - anstatt der vorhergesagten Regenschauer gab es viele sonnige Momente.



Im Bild von links der Gewinner Richard Fuchs, AK-Bezirksstellenleiter Franz Gröbl mit dem Glücksbengerl, LR Walter Blachfellner und Vbgm. Hansjörg Obinger.

Freiwillige für das Projekt „Pongau liest vor“ gesucht

Das Freiwilligenzentrum der Caritas sucht Pongauer und Pongauerinnen, die älteren Menschen und Kindern mit Vorlesen eine Freude bereiten. „Mittwoch ist immer der schönste Tag für mich, denn da liest mir Brigitte aus meinem Lieblingsbuch vor“, erzählt Frau S., Bewohnerin in einem Altenheim in der Stadt Salzburg. Seit Herbst 2009 haben bereits über 100 Freiwillige in der Stadt Salzburg regelmäßig anderen Menschen vorgelesen. Aufgrund des großen Erfolges wird dieses Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Kunstreferat des Landes Salzburg entstanden ist, jetzt auch im

Pongau angeboten. Die BewohnerInnen der Seniorenheime Bischofshofen, Altenmarkt, St. Johann, Schwarzach, Bad Hofgastein und die Kinder im Kinderspital Schwarzach freuen sich schon auf ihre VorleserInnen. Interessierte können sich ab sofort im Freiwilligenzentrum anmelden. Als Vorbereitung für die Aufgabe wird im Freiwilligenzentrum ein Einführungsgepräch geführt und zusätzlich ist ein eigener Einführungstag für alle TeilnehmerInnen geplant. Anmeldung unter: Freiwilligenzentrum Pongau, Andrea Kreuzberger, Gasteiner Straße

9, 5500 Bischofshofen, Tel. 06462/328 72-0, e-mail: fwz.pongau@caritas-salzburg.at.



STEIN(H)ART jetzt auch in Bischofshofen

Bischofshofen - Der Steinmetzbetrieb STEIN(H)ART hat jetzt auch eine Filiale in Bischofshofen. Um näher bei den Kunden zu sein, wurde Anfang Mai ein Schauraum mit Büro in der Salzburgerstraße 38 eröffnet. Zu sehen gibt's die besten Arbeiten aus Stein für Friedhof, Haus und Garten. Der junge Steinmetzmeister Nino-Angelo Dellago hat seinen Betrieb vor nunmehr einem Jahr in Mühlbach eröffnet

und will nun auch in Bischofshofen neue Kunden betreuen. Gefeierte wurde die Eröffnung mit einem Sektempfang am Freitagabend, zu dem unter anderem der Bischofshofener Bürgermeister Jakob Rohrmoser, der Vizebürgermeister Hansjörg Obinger, der zweite Vizebürgermeister Werner Schnell sowie der Stadtrat Johann Schrempf und der Mühlbacher Bürgermeister Hans Koblinger kamen, um zu gratulieren.



Die Bischofshofen Journal Bürger-Hotline

Haben auch Sie Vorschläge, wie man etwas besser machen kann? Ärgern Sie sich über etwas, das nicht sein muß? Wollen Sie Ihre Meinung kundtun oder ein Lob aussprechen? Oder wollen Sie einen Leserbrief oder eine Kleinanzeigegratis veröffentlichen? Ab sofort können Sie das über unsere Zeitung tun. Faxen Sie uns unter der Nummer 06462 / 35 92 oder bischofshofen.journal@sbg.at

● Nach einiger Zeit hatte man sich an das in grau gefärbelte Seniorenheim mit den aufgepickten schwarzen Bienenwaben gewöhnt und hegte die Hoffnung auf mehr Farbe im Stadtbild, leider umsonst, es wurden auch die Wohneinheiten in der Hochthronstraße eintönig in grauschwarz gehalten. In Erwartung, dass die neuen für Senioren gerechten Wohnungen in der Siedlungsgasse doch etwas bunter gestaltet würden, wurde man leider enttäuscht, die Häuser sind mit eintönigen Farben bedacht worden. Die Wohnungen auf den Salzachstüberlgründen und das Musikheim sind angenehme Farbtupfer dagegen. Man kann nur hoffen, dass sich die zuständigen Fachleute bei den in Bau befindlichen Häusern bezüglich der Außengestaltung etwas einfallen lassen werden. Kindergarten, Jugend- und Seniorenzentrum würden sicher Farbe vertragen. *Konrad Wlcek, Bischofshofen*

● **Das Ende des freien Grünmarktes in Bischofshofen:** Mit großer Enttäuschung nehmen nicht wenige Hausfrauen die Einengung dieses Marktes in das neue Lagerhaus von Bischofshofen zur Kenntnis. Seit 1992 gab es die kleine „Schranne“ in der Stadt! Warum jetzt nicht mehr? *Hans-Otto Madl*

Ensemble-Barockkurs 2011

Bischofshofen - Bereits zum zweiten Mal fand heuer in Kooperation des Kulturvereins Pongowe und Barock pur! der Ensemblekurs für HobbymusikerInnen in Bischofshofen statt. Das Pfarrzentrum bietet eine hervorragende Infrastruktur: In drei Räumen (es gab in jedem Raum ein Cembalo oder ein Spinett) sowie in der Kirche konnte geprobt werden. Von Ende April bis Anfang Mai erarbeiteten 15 engagierte HobbymusikerInnen aus Österreich und Deutschland Werke u. a. von Telemann, Quantz, Gussago, Purcell und Johann Christian Bach. Betreut wurden sie in diesem Jahr von einem Dozentinnenquartett - Marie-Kathrin Melnitzky (Leitung und Gesang) und die Mitglieder von "Spirit of Musicke" Maria Loos

(Blockflöte), Gabi Ruhland (Gambe) und Veronika Braß (Cembalo). Auch fand ein "Werkstattkonzert" der Dozentinnen statt, bei dem man einen Eindruck erlangte, wie Profis an die Erarbeitung von Musikstücken gehen - neben dem Genuss, den die

dargebotene Musik, beispielsweise von Sammartini bot. Mit einem Teil der erarbeiteten Stücke wurde eine Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Bischofshofen - sehr erfolgreich - musikalisch gestaltet.



Tel. & Fax: 06462 / 32933
Mobil: 0650 / 38 56 868
5503 Mitterberghütten
Werksgelände 24

Allgem. KFZ - WERKSTÄTTE
Hans Schwab

**Unser neuer Verkaufsort
beim grossen Parkplatz im Techno-Z**





Da ich immer wieder erwachsene Leute treffe, die schon als Kind auf meinem Ordinationszug saßen, meine Therapien offensichtlich überlebt haben und jetzt sogar mit ihren eigenen Kindern zu mir kommen, möchte ich mich bei allen, die mir dieses Vertrauen entgegengebracht haben, anlässlich meiner letzten Ordination am Freitag, den 3. Juni 2011 herzlichst bedanken und ihnen für ihr weiteres Leben alles Gute wünschen.

IHR KINDERARZT H. GINZEL

Dr. Hellmut Ginzel · Alte Bundesstraße 26
5500 Bischofshofen

ALKOHOL, DROGEN + MEDIKAMENTE
und ihre Wirkung im
STRASSENVERKEHR

Referenten
Oberst Friedrich Schmidhuber Mag. Johannes Lämmerhofer
Leiter der Landesverkehrsabteilung Apotheker

Mittwoch · 29. Juni 2011 · 19 Uhr
KULTURSAAL BISCHOFSHOFEN
Eintritt frei!

Lebensbestimmende Rituale



Jeder von uns kennt Rituale. Sie sind meist wichtiger Bestandteil in Religionen und Kulturen. Aber auch jeder einzelne von uns hat ganz persönliche Rituale. Liebgewonnene Gewohnheiten, die er routinemäßig macht. Dazu gehören z.B. der Abschiedskuss für die Kinder, das Lesen vor dem Schlafengehen, das Händewaschen vor dem Essen.

Rituale helfen uns und unseren Kindern, die Welt zu strukturieren und sie vorhersehbar zu machen. So haben wir einen „inneren Plan“, an dem wir uns orientieren können. Was passiert, wenn dieser fehlt? Am besten sieht man das bei Kindern. Sie werden unruhig, fragen, was als nächstes kommt oder werden manchmal sogar aggressiv, weil sie das Warten auf etwas Unvorhersehbares stresst.

Wir Erwachsenen tun uns da schon etwas leichter. Wir haben meist gelernt, wie man mit solchen Situationen umgeht. Aber auch wir reagieren mitunter unsicher, genervt oder ängstlich, wenn wir neuen, unbekannteren Situationen gegen-

über stehen. Manche Menschen haben ständig das Gefühl, dass die Welt unberechenbar ist. Das macht ihnen große Angst, mit der sie jedoch nicht umgehen können. Sie versuchen dann mit sogenannten Zwangshandlungen, Stress abzubauen. Am bekanntesten ist sicher der Waschzwang, bei dem die Menschen immer und immer wieder ihre Hände waschen, was dann auch zu Hautschäden führen kann.

Andere müssen Dinge zählen oder bestimmte Kontrollhandlungen (z.B. Haustür zusperren) immer wieder durchführen. Diese Zwangsstörung kann bei Kindern und Erwachsenen vorkommen und ist eine ernstzunehmende Störung. Denn das Leben der Personen ist dabei eingeschränkt. Sie können nämlich ihre Zwänge nicht steuern, ein Unterdrücken löst massive Angst aus.

Ziel einer Behandlung ist es, die Ängste hinter den Zwängen zu entdecken und diese abzubauen. Damit der Mensch sein Leben wieder selbst in der Hand hat.

*Mag. Karin Lastowicka,
Klinische- und Gesundheitspsychologin*

Gesunde Gemeinde: Sicherheit im Straßenverkehr

Bischofshofen - Die Förderung des Gesundheitsbewusstseins steht im Mittelpunkt des Projektes „Gesunde Gemeinde Bischofshofen“. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, ist höchste Konzentration eine wichtige Voraussetzung.

Durch den Einfluss von Alkohol, Drogen und bestimmter Medikamente ist diese Konzentration nicht mehr gegeben. Viele, oft als harmlos geltende Medikamente können die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, wobei die gefährlich-

te Kombination die gleichzeitige Einnahme von Arzneimitteln und Alkohol darstellt. Im Vortrag „Alkohol, Drogen und Medikamente - und ihre Wirkungen im Straßenverkehr“ beleuchten die Vortragenden Mag. Johannes Lämmerhofer von der Marienapotheke Bischofshofen und Oberst Friedrich Schmidhuber, Leiter der Landesverkehrsabteilung, verschiedene Aspekte zu diesem Thema. Der Vortrag findet am 29. Juni 2011 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen statt.

Neue Trainingsanzüge

Bischofshofen - Erst kürzlich wurden die Spieler und Trainer der U-9 Mannschaft des SK Bischofshofen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Für die finanzielle Unterstützung ein Dankeschön an Matthias Ellmer von der Firma E&G Promotion im Namen des SK-Bischofshofen.

Im Bild die U-9 des SK-Bischofshofen mit den beiden Trainern und dem Sponsor Matthias Ellmer (2 v. l. stehend).



Über € 6.000,- als Spende für das Jugendrotkreuz

Bischofshofen - Das Glück gehört den Tüchtigen und somit ging am 24. Mai bei strahlendem Wetter der City-Lauf Bischofshofen, der erste Benefizlauf der Schulen und Kindergärten, sehr erfolgreich über die Bühne. Bereits um 8.30 Uhr starteten die 1. und 2. Klassen der Volksschulen hochmotiviert und voller Elan beim ersten von fünf Läufen mit jeweils rund 300 Kindern und danach ging es in der gleichen Tonart bei den folgenden vier Läufen weiter. Angefangen von den Kleinsten in den Kindergärten bis hin zu den angehenden Maturanten leisteten alle ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen dieser Großveran-

staltung. Insgesamt waren rund 1500 Kinder am Start, die von den zahlreichen ZuschauerInnen entlang der Strecke begeistert beklatscht wurden. Die Kinder sorgten wahrlich für „Bewegung in Bischofshofen“ und sie wurden von ihren Sponsoren, meist Mama, Papa, Großeltern oder anderen Verwandten, großartig unterstützt. Es ging bei den einzelnen Kindern nicht um die großen Beträge, es ging um den symbolischen Wert, aber schlussendlich konnten mit großem Stolz insgesamt € 6.464,17 als Spende an das Österreichische Jugendrotkreuz zum Aufbau einer Jugendgruppe in Bischofshofen übergeben werden. Die Vizebürger-

meister Hansjörg Obinger und Werner Schnell ließen es sich nicht nehmen, höchstpersönlich einige Laufrunden für den guten Zweck mitzulaufen.

Bürgermeister Jakob Rohrmoser schaute lieber zu, gab seinen Vizebürgermeistern aber etwas Kleingeld als Spende mit auf die Runde.

Tief beeindruckt und dankbar zeigten sich auch die Mitglieder des Roten Kreuzes Bischofshofen und der Salzburger Landesleitung, die den Schwung dieser Veranstaltung auch zum Aufbau des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Bischofshofen nutzen wollen.



Jeden Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr großer Bauernmarkt in Ihrem Lagerhaus Bischofshofen. noch größer · noch mehr Angebot · noch mehr Frische

4+1 GRATIS Knödel-Gutschein

Selchfleisch-, Kaspress- oder Leberknödel
Solange der Vorrat reicht!

LAGERHAUS BISCHOFSHOFEN

Ihre Kennenlern-Aktion am Freitag, 10. Juni 2011

Sporthauptschule Altenmarkt Bezirksmeister

Am 11. Mai fanden in Altenmarkt die Finals der Sparkasse Schülerliga Fußball vor 500 Zuschauern der Sporthauptschule Altenmarkt statt. Somit gab es natürlich eine tolle Stimmung und die Finals der Schülerliga Fußball konnten in einem würdigen Rahmen ausgetragen werden. Im Spiel um Platz drei standen sich die Mannschaften von Schwarzach und Hofgastein gegenüber. Die Burschen aus Schwarzach unter Trainer Wolfgang Schäffer konnten einen ungefährdeten 6:1 Erfolg für sich verbuchen und die Saison so auf Platz 3 beenden. Ganz anders hingegen die Situation im Finale zwischen den Sporthauptschulen aus Altenmarkt und Bischofshofen. Die Hauptschulkicker aus Bischofshofen spielten in den ersten 15 Minuten einige tolle Chancen heraus, die jedoch nicht verwertet wurden. Ein

Freistoßtor in Minute 20 brachte die Wende, denn nun konnten die Spieler von Trainer Bernhard Müller etwas Ruhe ins Spiel bringen. Letztendlich setzten sich die Altenmarkter nach einem temporeichen und heiß umkämpften Match mit 5:3 durch. Auffallender Spieler auf Seiten der Bischofshofener war Christian Kappacher und bei den Altenmarktern war die Tormannleistung herausragend. Bezirksreferent Thomas Kaserbacher: „Ich freue mich, dass der Schulfußball im Pongau einen hohen Stellenwert hat und bedanke mich bei der SHS Altenmarkt für die Organisation des Bezirksfinales und bei allen Schülerligabetreuern des Bezirkes für die gute und engagierte Arbeit. Als weiteres Highlight findet heuer das Landesfinale am 8. Juni in St. Johann statt, das unter Federführung von Rudi Rungaldier von der HS

St. Johann organisiert wird.“ Neben dem Schülerligabetrieb gibt es parallel eine Unterstufenmeisterschaft für die etwas älteren Kinder, die von den Schülerligabetreuern organisiert wird. Das Missionsprivatgymnasium St. Rupert ist der Bezirksmeister 2011 und wird den Pongau bei den Landesmeisterschaften vertreten.

Im Bild die SHS Altenmarkt mit Betreuer Bernhard Müller.



Judo Nachwuchscups

Mitte Mai fand die zweite Runde des Salzburger Judo Nachwuchscups in der Sporthalle Alpenstraße in Salzburg statt. 260 Teilnehmer aus zwölf Vereinen des Landes stellten sich dieser Konkurrenz. Unglaubliche 26 Podestplätze waren die tolle Ausbeute der Sanjindo Tigers aus dem Pongau, unter der Leitung des erfolgreichen Trainerteams um Marianne Niederdorfer, Engelbert Erber und Zoltan Szücs. Fünf Siege, neun 2. Plätze und zwölf 3. Plätze zeigten deutlich die Leistungsfähigkeit der Sanjindo Schülerinnen und Schüler in der U17, U15, U13 und U11 Klasse. Ergeb-

nisse: 1. Platz: bis 26 kg Anika Dafert und Leo Buchegger, bis 33 kg Anna Grünauer, bis 36 kg Christoph Rohrmoser und bis 40 kg Leon Wörmer. 2. Platz: bis 24 kg Elias Erber, 28 bis 30 kg Mathias Hutter, bis 36 kg Natalie Sieberer und Adam Szücs, bis 40 kg Sandra Wilfling, bis 48 kg Lisa Degg, bis 50 kg Florian Eckinger, bis 57 kg Nina Dafert und bis 60 kg Bajramaj Durim. 3. Platz: bis 22 kg Moritz Buchegger, bis 26 kg Tobias Leschinger, bis 28 kg Johannes Baumgartner, bis 30 kg Tina Neuhäuser, bis 45 kg Michael Niederdorfer, bis 50 kg Pascal Durmic und Stefan Rohrmoser, bis 52 kg Anna Theresa Hochwimmer und Katharina Jaqueline Siegl, bis 60 kg Hussein Sagajew, bis 70 kg Denise Franzesko und bis 73 kg Stefan Wilfling. Der Judo Club Sanjindo ist Gastgeber der 3. und letzten Runde des Salzburger Nachwuchscups 2011. Diese Finalrunde findet am 18. Juni 2011 in der Hermann Wielandnerhalle in Bischofshofen statt. *Im Bild die Siegerin bis 33 kg Anna Grünauer.*



2. Minigolftag

Bischofshofen - Zum 2. Mal veranstaltete der Österreichische Bahngolfverband den so betitelten Minigolftag. Trotz schlechter Wetterprognosen nahmen das Angebot - Gratisspielen mit Topspielern - über 60 Personen an. Höhepunkt war das beliebte Familienturnier. Gewonnen haben diesen Bewerb Andreas Mooslechner mit Papa Thomas (Gesamtscore 75 Schläge) vor Nadine Rumpelmayr / Willi Mathy (76) und Emma Dieterer / Mario Krof (79). In der Einzelwertung der Jugendlichen siegte Andreas Mooslechner (38) vor Nadine Rumpelmayr (41) und der 5jährigen Emma Dieterer (44).



LANZINGER

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR-LÜFTUNGSTECHNIK-PELLETSHEIZUNG

- Gas-Wasser-Heizung
- Lüftungsanlagenbau
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Badsanierung

- Badausstattung
- Boilertausch od. Reparatur
- Heizkörperaustausch
- Küchenabwässer oder Geschirrspülanschluss

REPARATUR - DICHTARBEITEN - SERVICE

Heizhausgasse 4 · 5500 Bischofshofen
Telefon + Fax: 0 64 62/62 00 · Handy 0664 / 30 09 677

Fachgeschäft für Süß- und Meerwasserfische und sämtliches Zubehör
Beratung, Planung, Ausführung, Service

AQUARISTIK

Kurt Hochbrucker
5451 Tenneck
Bundesstraße 7
Tel. +Fax 06468/8360
Mobil 0664/8644287
kurt.hochbrucker@sbg.at
Mo - Fr 9 bis 12.00 Uhr und
15 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr

Die Teichsaison beginnt wieder!
Koi Karpfen und Goldfische zu super Preisen!

Veranstaltungen im Juni 2011

Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Mi. 1. 19.30 h Liebeslyrik - Des Menschen Liebe, Freud und Leid, Frauenkirche
 Do. 2. 19 h Kunst-Quadrat Künstlerstammtisch, Marktkeller
 Do. 2. 14 h Sagenreise mit der VS Markt, Raum Bischofshofen
 Sa. 4. Alpenverein: Radtour „Badeseen Radweg“, Info: 0664/430 24 84
 Fr. 10. 19 h Musikalische Sommernacht, Mohshammerplatz
 Sa. 11. Alpenverein: Tennengau-Runde Radtour, Info: 0664/73576527
 So. 12. 18 h Orgelvesper, Pfarrkirche
 Do. 16. 19.30 h Liedertafel Chorkonzert, Kultursaal
 Fr. 17. 19.30 h Theater der VS Neue Heimat, Kastenhof
 Sa. 18. 18 h Gemeinsames Kochen, Pfarrzentrum
 Sa. 18. 18 h Sonnwendschwimmen m. Feuerwerk, GH Ehrensberger
 Sa. 18. Finalrunde Sbg. Nachwuchscup 2011, Wielandnerhalle
 Sa. 18. Alpenverein: Radtour „Kleinsolktal“, Info: 0664/1214399
 Di. 21. 19.30 h Soziodemografische Entwicklung d. Stadt, Kultursaal
 Do. 23. Fronleichnam-Frühshoppen & Sommerfest d. Bauernmusik
 Mi. 29. 19 h Gesunde Gemeinde Vortrag im Kultursaal, s. S. 16
 Do. 30. 18.30 h „Vorgestellt“ von Edith Kammerlander, Ranftl

Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Do. 2. 9 h Florianifeier mit hl. Messe d. Feuerwehr Mühlbach
 Fr. 17. Naturkundliche Familienwanderung entlang des Erzweges vom Arthurhaus durch die Barbaraschlucht nach Mühlbach. Anmeldung 06584/20388-40
 Fr. 18. 20 h Sonnwendfeier & Brauchtumsabend, Hotel Bergheimat
 20 h Sonnwendfeier, Gasthof Rapoldsberg
 Do. 23. 9 h hl. Messe anschließend Fronleichnamspzession mit Prangstangen
 Fr. 24. 11 h Hans Treffen auf der Pronebenalm

Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 30. 8 - 17 h Ausstellung - "Quer durch das Schuljahr", Gemeindeamtfoyer
 1. - 30. 8 - 19 h Freilichterlebnis 7 Mühlen mit Sonderausstellung wieder geöffnet
 Do. 2. 9 h Erstkommunion in Pöham
 Mo. 6. 18-19 h Familienbeauftragte d. Gemeinde, Gemeindeamt
 Di. 7. 20 h Vortrag „Energiesparmaßnahmen bei Wohngebäuden“, Pfarrkasten
 Do. 8. 14 h Clubnachmittag mit Geburtstagsfeier, Cafe Hasslwanger
 Fr. 9. 19.30 h Gesprächsabend „Tempel - Kirche - Moschee“, Volksschule
 So. 19. Naturfreunde - Exkursion in die Trockene Klammen
 Sa. 25. Naturfreunde - Schauhöhle „Entrische Kirche“

Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

1. bis 30. Ausstellung „soft identities“, Kuenburggewölbe
 Sa. 4. 19 h Sänger- & Musikantenstammtisch, GH Stegenwald
 So. 5. Erstkommunion, Pfarrkirche
 So. 12. 15 h „Orte in Bewegung“ 6. Heimatquiz mit kulturellen Preisen, Gasthof Stegenwald. Anmeldung bei Fr. Mulder Pelagia erforderlich
 12. + 13. Mittelalterliches Treiben auf der Burg Hohenwerfen
 Sa. 18. Feuerwehrdämmerschoppen im Brennhof
 So. 19. 17 h Kindertheater „Pettersson & Findus“, Volksschule Werfen
 So. 26. Frühshoppen des Kameradschaftsbundes, Brennhof
 Mi. 29. 15 h Mystische Märchenwanderung, Burg Hohenwerfen

Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 30. täglich 11 und 14 h Führungen in der Kupferzeche
 10. - 12. "Käfertreffen" - siehe www.kaefertreffen.de.tl
 So. 12. 10 h Firmung
 Sa. 18. 19 h Jahreshauptversammlung der Kameradschaft
 Do. 23. 9 h Fronleichnam

St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

3. bis 5. Eisschützenausflug

WERFENER HÜTTE

1.969 m - Das Wanderziel im Tennengebirge

18. Juni: SONNWEINDEFEIER, angezündet wird um 22.00 Uhr
 3. Juli: BERGLAUF und FITMARSCH zur Werfenerhütte
 KINDERFEST mit Märchenerzähler, Schatzsuche ... im August;
 Termin wird auf der Homepage bekanntgegeben.



Wöchentliche LAMA-TREKKINGTOUR
Nächtigungsmöglichkeiten in drei netten Hüttenlagern!

Nähere Infos: www.werfenerhuette.at, Tel. 0664/9864828
 Auf Euren Besuch freut sich Fam. Hafner!



www.stepandruck.at

PS Installationen

5500 Bischofshofen

Telefon / Notdienst:

06462/2526

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service



Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

ACHTUNG: Redaktionschluss für die 259. Ausgabe Juli 2011 ist am 20. Juni 2011!

WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at

Impressum

Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.

Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at
Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser • Fax 06462/3592

Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger
Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at
Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

